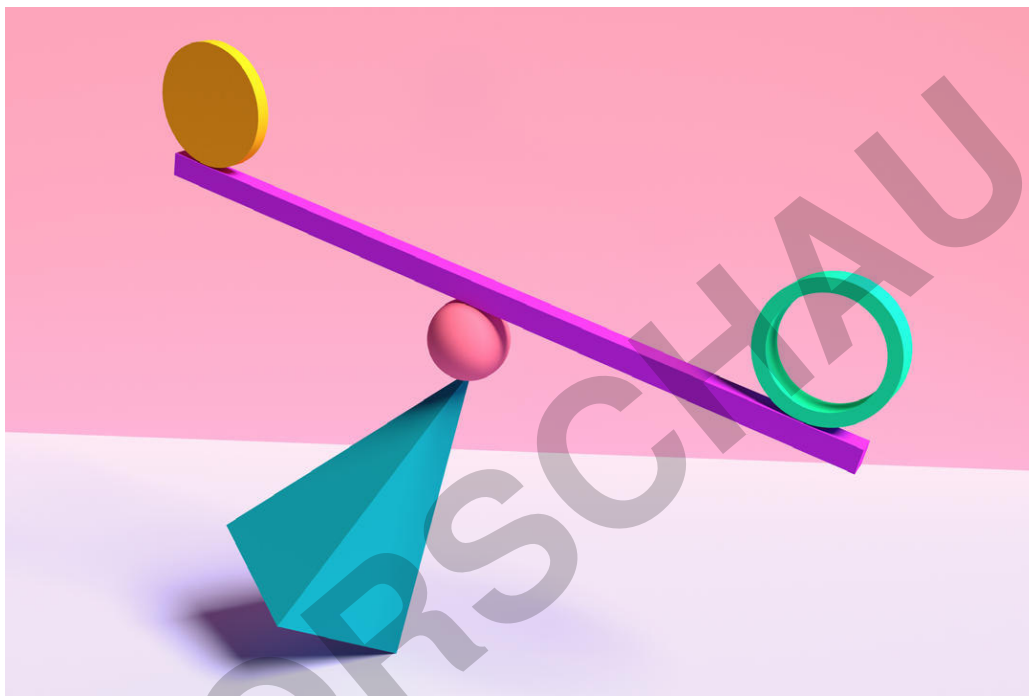


I.54

Grundlegende Bewegungserfahrungen

Ziemlich wackelig – Gleichgewichtsschulung mit dem Therapiekreisel

Nach einer Idee von Ferdinand Falkenberg
Illustrationen von Bettina Weyland



© RAABE 2023

© Arthur Debat / Moment / Getty Images

Der Therapiekreisel ist hauptsächlich aus der Therapie in der Krankengymnastik bekannt. Die Verwendung im Sportunterricht ist weniger gebräuchlich bzw. wird er, wenn er in der Turnhalle vorhanden ist, hauptsächlich zur Balanceschulung eingesetzt. In dieser Unterrichtseinheit werden weitere Möglichkeiten der Nutzung wie Koordinations- und Fitnessstraining oder Spiele aufgezeigt.





KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	3 und 4
Dauer:	5 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Körperwahrnehmung und -spannung entwickeln, Gleichgewicht halten, Spielfähigkeit vertiefen
Thematische Bereiche:	Koordination, Fitness, Gleichgewichtsschulung
Medien:	Übungs- und Stationskarten, Spielbeschreibungen

Auf einen Blick

Legende:

L: Lehrkraft; SuS: Schülerinnen und Schüler

	Alternative/Differenzierung		Sicherheitshinweise
	Gespräch		Hinweis/Tipp

1./2. Stunde

Thema: Koordinationsschulung mit dem Therapiekreisel

Einstieg: Kennenlernen des Sportgeräts: L stellt das Thema vor und bespricht mit den SuS die Regeln im Umgang mit dem Therapiekreisel (TK):

- Der TK sollte nur auf kleinen Gummimatten als Unterlagen benutzt werden, da er sonst zu einem „Geschoss“ werden und andere verletzen kann.
- Der TK wird nicht geworfen!
- Es wird weder auf den Therapiekreisel noch auf ihm gesprungen!



„Kreisel-Reise“: Die TK werden in der Turnhalle verteilt. Die SuS bewegen sich (ggf. zu Musik) frei durch den Raum. Bei Musikstopp müssen sie sich auf einen TK stellen und versuchen, bis zum erneuten Musikeinsatz die Balance zu halten.

Die SuS setzen sich (im Schneidersitz) auf den TK, sie stehen auf einem Bein, sie strecken die Arme seitlich oder über den Kopf usw.



Hauptteil:

M 1 **Koordination mit dem Therapiekreisel** / Die SuS führen die Übungen an Stationen durch.

Abschluss: Die SuS berichten von ihren Erfahrungen mit den TK-Übungen.



Benötigt: 1 Therapiekreisel und 1 Unterlage pro Kind, 5 Reifen, mehrere Bierdeckel, 2 Softbälle, 2 Basketbälle, 1 Fußball, 3 Gymnastikstäbe, ggf. Musikanlage

3./4. Stunde

Thema: Fitnesstraining mit dem Therapiekreisel

Einstieg: „Feuer, Wasser, Blitz und Stein“: Die SuS laufen mit einem TK durch die Halle. L gibt von Zeit zu Zeit Kommandos:

- „Feuer“: Mit TK in die Ecke laufen.
- „Wasser“: Den TK über den Kopf halten.
- „Blitz“: Sich auf den TK stellen.
- „Stein“: Auf dem TK sitzen, ohne den Boden zu berühren.

Hauptteil:**M 2****Fitness mit Therapiekreisel /** Die SuS führen die Übungen durch.

Die SuS üben ca. 2–3 Minuten pro Station, die Pausen beim Wechsel der Stationen sollten ca. 30–45 Sekunden betragen. Nach einem kompletten Durchgang sollten die SuS 3–4 Minuten locker laufen.

Abschluss:

„Von Stein zu Stein“: Die Therapiekreisel werden umgedreht in Reihen ausgelegt (jeweils mit einer Schrittlänge Abstand). Die SuS laufen barfuß „von Stein zu Stein“.

Benötigt:

1 Kreisel pro Kind, 2–3 Stoppuhren, 2 Therabänder, 1 Sprossenwand

5. Stunde**Thema:**

Spielerische Begegnung mit dem Therapiekreisel

Einstieg:

„TK-Tic-Tac-Toe“: Das Spielfeld besteht aus 3 x 3 Unterfeldern. Jedes Unterfeld ist mit einem TK belegt. Es gehen 2 Teams zu je 3 SuS an ein Spielfeld. Sie sollen sich nun nacheinander (immer abwechselnd einer aus den Gruppen) auf den Feldern auf die Kreisel stellen. Welchem Team gelingt es zuerst, eine waagrechte, diagonale oder senkrechte Dreierreihe zu bilden? Der Sieg zählt nur, wenn alle Teammitglieder währenddessen auf den Kreiseln stehen bleiben.

Hauptteil:**M 3****Handball mit Therapiekreisel /** Die SuS bilden Teams und spielen auf Handballtore.**Abschluss:**

Im Sitzkreis wird die Umsetzung des Spiels besprochen.



- Was ist gut gelaufen/was nicht?
- Was sollten wir verbessern?
- Welche Regeländerungen machen Sinn?



Wenn in dieser Stunde noch Zeit bleibt, werden die Anpassungen in einer Fortsetzung des Spiels gleich umgesetzt, ansonsten in einer folgenden Sportstunde.

Benötigt:

9 Therapiekreisel pro Spielfeld, 1 Handball, 2 Handballtore

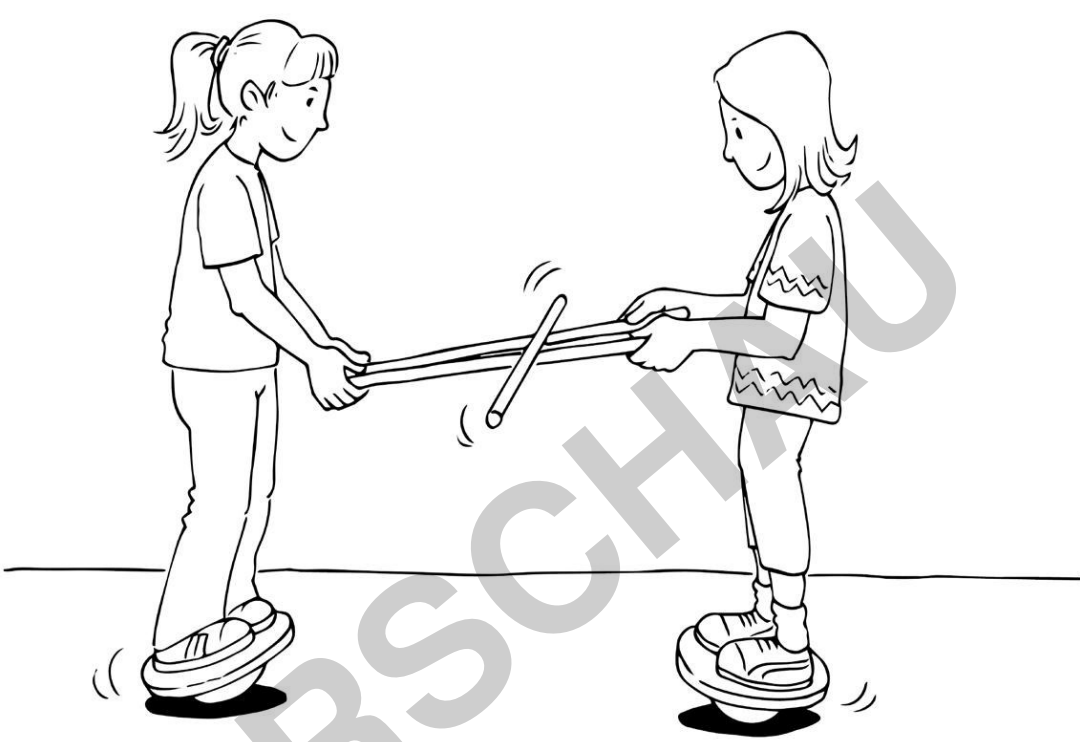


Koordination mit Therapiekreisel

M 1

Station 1	Fußballpass
Ihr braucht	1 Wackelkreisel, 1 Fußball pro Paar
 <p>Kind A steht auf dem Kreisel. Kind B wirft ihm den Fußball zu. A soll den Ball mit dem Fuß zurückspielen. Tauscht nach einiger Zeit die Plätze.</p>	
 Tipp: Spielt den Ball mit der Innenseite des Fußes.	
 Probiert doch mal, auch mit eurem schwächeren Fuß zu spielen. ... den Ball so zuzuwerfen, dass Kind A den Ball mit dem Kopf zurückspielen kann.	

Koordination mit Therapiekreisel

M 1

Station 3	Stab-Balance
Ihr braucht	2 Wackelkreisel, 3 Stäbe pro Paar
 <p data-bbox="239 1321 1340 1433">Lasst einen Stab auf euren beiden Stäben hin und her rollen, ohne vom Kreisel abzusteigen.</p>	
<p data-bbox="175 1478 1228 1545"> Tipp: Probiert die Übungen zunächst ohne Kreisel aus.</p>	
<p data-bbox="175 1601 1388 1814"> Probiert doch mal, auf einem Bein zu stehen. ... dass ein Kind die Augen schließt und dem anderen Kommandos gibt.</p>	

Fitness mit Therapiekreisel

M 2

Übung 1: Clap, clap

Aufgabe: Geht in die Liegestützposition auf die Kreisel. Versucht nun, abwechselnd eure linken und rechten Hände abzuklatschen.



Hinweis: Bauchmuskeln anspannen, Rücken gerade.

Übung 2: Bauch-Shaper

Aufgabe: Setzt euch mit dem Po auf den Kreisel und hebt die Beine leicht angewinkelt vom Boden ab. Versucht, so lang wie möglich euer Gleichgewicht zu halten.



Hinweis: Nicht ins Hohlkreuz gehen! Ihr könnt die Arme am Körper anlegen oder seitlich ausstrecken.